

Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft 26, 1999 (262 Seiten)

Herausgegeben von Ingo Herklotz und Katharina Krause

Inhaltsverzeichnis

- Kathryn Brush: German "Kunstwissenschaft" and the Practice of Art History in America after World War I. Interrelationships, Exchanges, Contexts
- Sebastian Scholz: Totengedenken in mittelalterlichen Grabinschriften vom 5. bis zum 15. Jahrhundert
- Ulrich Pfisterer: Phidias und Polyklet von Dante bis Vasari. Zu Nachruhm und künstlerischer Rezeption antiker Bildhauer in der Renaissance
- Christiane Kruse: Selbsterkenntnis als Medienerkenntnis. Narziß an der Quelle bei Alberti und Caravaggio
- Christina Strunck: Pontormo und Pontano. Zu Paolo Giovios Programm für die beiden Lünettenfresken in Poggio a Caiano
- Michael Thimann: "Un lume di grazia tanto piacevole". Parmigianinos Londoner Madonna im Lichte einer Künstleranekdote Vasaris
- Michael Kiene: Das Berufsbild des Architekten im 16. Jahrhundert. Bartolomeo Ammanati als letzter Dombaumeister und als Hofarchitekt in Florenz
- Jörg Martin Merz: Otto Dix' Kriegsbilder. Motivationen - Intentionen - Rezeptionen
- Annemarie Jaeggi: Traditionell und modern zugleich. Das Werk des Berliner Architekten Paul Mebes (1872-1938) als Fallbeispiel für eine "andere Moderne"
- Rainer Zuch: Wald, Vögel und Gestirn. 40 Jahre Max Ernst in 'Un peu de calme'